

Heimweltcup Lenzerheide

Schon seit vielen Jahren würde es mich freuen einen Heimweltcup zu bestreiten. Dies machte nun die Lenzerheide möglich indem sie die nächsten drei Jahre einen Weltcup austrägt. Meine Erwartungen waren jedoch zurückhaltend, da ich die letzten zwei Jahre beim Swisscup nicht die besten Erfahrungen gemacht habe.



Der Weltcup auf der Lenzerheide zeigte sich dieses Jahr mit verschiedenen Tücken. Die Hitzeperiode zusammen mit der Höhe würde die eine Herausforderung stellen, die andere die anspruchsvolle Strecke, welche zwar weniger Höhenmeter als andere hat, dafür aber kaum eine Erholungsphase bietet. Alles galt es zu beachten.

Mein Start schien mir gut zu gelingen, aber dann stürzte leider ein Fahrer vor mir und ich musste kurz anhalten. Das irritierte mich kurzfristig und ich fand am Startaufstieg den Tritt einfach nicht mehr. So fiel ich immer weiter nach hinten ohne etwas dagegen zu tun können. Ich fand mich etwa auf dem 70. Platz im Stau in der Abfahrt wieder. Solche Blöße wollte ich mir aber vor heimischem Publikum nicht geben und probierte Gas zu geben. Zuerst noch nicht so erfolgreich, aber auf einmal lohnte sich mein Kampf. Jede Runde konnte ich Gegner überholen und kam immer weiter nach vorne. Mit Hilfe der fantastischen Zuschauer konnte ich dann mein bisher bestes Weltcup Resultat in diesem Jahr realisieren.

Nach den acht Runden klassierte ich mich auf dem 28. Schlussrang.

Ich möchte mich an der Stelle recht herzlich für die tolle Unterstützung des Publikums bedanken. Endlich durfte ich einen Heimweltcup erleben und es hat sich gelohnt.

Bevor in zwei Wochen die SM statt findet, fahre ich noch den BMC Racing Cup in Montsevelier.

[Resultate](#)





Veröffentlicht am:
21:05:00 08.07.2015 von *Martin Gujan*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)